14-tägige geführte aktive Erlebnisreise durch Ecuador in Hotels, Lodges & im Homestay ab Quito bis Guayaquil

Diese Reise verbindet intensive Naturerlebnisse mit authentischen Begegnungen und aktiven Abenteuern durch die faszinierenden Landschaften Ecuadors. Zu Fuß, per Fahrrad und mit dem Kanu entdecken wir die unterschiedlichen Lebensräume des Landes – vom Andenhochland mit seinen mächtigen Vulkanen über den artenreichen Bergnebelwald bis in den ursprünglichen Amazonas-Regenwald. Dabei erleben wir Ecuador nicht nur aus der Perspektive eines Besuchers, sondern tauchen tief in die Natur und Kultur des Landes ein.

Aktiv unterwegs zwischen Vulkanen, Nebelwald & Amazonas-Dschungel

Die abwechslungsreiche Route bietet zahlreiche Möglichkeiten, aktiv unterwegs zu sein: Wir wandern am Kraterrand des Cuicocha-Sees, erkunden den Cotopaxi-Nationalpark bis auf 4.800 m Höhe, durchqueren tropische Nebelwälder auf der Suche nach Kolibris und versteckten Wasserfällen und radeln entspannt bergab durch das spektakuläre Pastaza-Tal. Im Amazonasgebiet geht es mit dem Kanu in den Dschungel, auf spannende Nachtwanderungen und auf die Suche nach exotischen Tieren an einer Papageien-Salzlecke.

Authentische Begegnungen, die bleiben

Einzigartige Momente entstehen durch die Begegnungen mit den Menschen vor Ort: Wir übernachten bei einer indigenen Familie, kochen gemeinsam ein traditionelles Abendessen und erhalten Einblicke in den Alltag und die Kultur der Andenbewohner. Im Amazonas lernen wir die Lebensweise der Kichwa kennen und verbringen Zeit mit den Shuar, einer der bekanntesten indigenen Gemeinschaften Ecuadors. Kleine Manufakturen, lokale Küchen und besondere Unterkünfte wie naturnahe Lodges machen diese Reise zu einer außergewöhnlichen Kombination aus Abenteuer, Natur und authentischen Begegnungen.

Unsere Ecuador Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Ecuador-Reise

- Authentische Begegnungen – Übernachtung bei einer indigenen Familie, gemeinsames Kochen und Einblicke in Traditionen
- Otavalo – Besuch eines der bedeutendsten indigenen Märkte Südamerikas mit farbenprächtigen Handwerksständen und lokalen Spezialitäten
- Aktive Naturerlebnisse – Wanderungen im Cotopaxi-Nationalpark, am Vulkankrater Pululahua, entlang der Cuicocha-Lagune und durch Nebelwälder
- Abenteuer Amazonas – Kanufahrt zur Papageien-Salzlecke und Nachtwanderung zur Tierbeobachtung
- Abwechslungsreiche Downhill-Biketour durch das spektakuläre Pastaza-Tal mit Wasserfällen und Schluchten
- Begegnung mit den Shuar – Besuch einer indigenen Gemeinschaft, traditionelle Rituale und Wanderung zu heiligen Wasserfällen
- Koloniales Ecuador entdecken – Stadtführungen durch die UNESCO-geschützten Altstädte von Quito und Cuenca
- Naturwunder Bergnebelwald Mindo – Nachtwanderung mit Tierbeobachtung, Kolibris, Orchideen und tropische Vielfalt
- Ecuador mit allen Sinnen erleben – Besuch einer Schokoladenmanufaktur, einer Kakaoplantage und einer Bananenplantage

Passt diese Reise zu mir?

- Kleingruppenreise - max. 12 Teilnehmer/innen

- Deutschsprachige Reiseleitung
- Abwechslungsreiche Unterbringung in authentischen Hotels, Lodges und im Homestay
- Schwierigkeitsgrad 1/4
- Hoher Erlebnisfaktor mit aktivem Tagesprogramm, landschaftlichen Höhepunkten & vielfältigen kulturellen Aktivitäten

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

? Deutschsprachige, durchgängige Reiseleitung
? Transfers lt. Reiseverlauf
? Unterbringung lt. Reiseverlauf
  - 7 x Übernachtungen in authentischen Hotels
  - 5 x Übernachtungen in naturnahen Lodges
  - 1 x Übernachtung in rustikalen Zimmern bei einer indigenen Familie (privates Bad)
? 13 x Frühstück, 3 x Mittagessen/Lunchbox, 5 x Abendessen
? Aktivitäten lt. Reiseverlauf, u.a.
  - Nachttour, Seilbahnfahrt, Schmetterlingsgarten & Schokoladenmanufaktur in Mindo
  - Wanderung im Pululahua Vulkankrater
  - Downhill-Fahrradtour im Pastaza-Tal
  - Kanufahrt zur Papageien-Salzlecke & Wanderungen bei Tag & Nacht im Amazonas-Dschungel
  - Besuch einer Bananen-Plantage & Manufaktur für Panama-Hüte

Nicht im Preis enthalten

? Internationale Flüge / Rail & Fly
? Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 40 USD)
? Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 250 USD)
? Optionale Ausflüge & individuelle Verlängerungen
? Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Quito/Guayaquil

Reisedauer: 14 Tage / 13 Nächte

Teilnehmerzahl min./max.: 4 – 12

Einzelzimmeraufpreis:* 305 €

Verlängerung 5 Tage Galapagos: ab 995 € pro Person im DZ (bei 2 Personen)

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbes Doppelzimmer) zu teilen. Sollte bis zur Abreise keine Gegenbuchung vorliegen, reservieren wir ein Einzelzimmer und berechnen den ausgeschriebenen Einzelbelegungsaufpreis.

Reisedauer: Planen Sie für die An-/Rückreise aufgrund der Flugzeit und der Zeitverschiebung einen bis zwei zusätzliche Tage ein.

Preise in € pro Person im Doppelzimmer

Code	Tourbeginn *Quito*	*Tourende Guayaquil*	*Preis*	*Bemerkungen*	*Reise Buchen*
ECA4-27-01	06.03.2027	19.03.2027	**2.995 €**	buchbar	Buchen
ECA4-27-02	17.07.2027	30.07.2027	**2.995 €**	buchbar	Buchen
ECA4-27-03	13.11.2027	26.11.2027	**2.995 €**	buchbar	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in Quito

Ankunft am Nachmittag in der auf 2.850m Höhe gelegenen ecuadorianischen Hauptstadt. Sie ist umgeben von den Vulkanen Pichincha, Cotopaxi, Antisana und Cayambe, die eine majestätische Kulisse bilden. Mit über 100 Kirchen, 55 Klöstern, ursprünglichen Straßen und mit vielen tropischen Blumen und Palmen bewachsenen Plätzen hat sie sich, wie keine andere Stadt Lateinamerikas, den Charme aus Kolonialzeiten erhalten. Beim gemeinsamen Abendessen wird der Reiseleiter ein genaues Tourbriefing geben.

2 x Übernachtungen in Quito im Hotel San Francisco de Quito o.ä. | (-/-/-) | Fahrzeit ca. 1 Std., 40 km

2. Tag: Quito / Koloniale Altstadt & Kochen mit einer einheimischen Familie

Der Charme dieser kolonialen Altstadt mit ihren Kirchen, Klöstern und Plätzen machen Quito zu einem wahren Juwel. Die Tour führt von der Plaza Grande vorbei an der Kathedrale und dem Präsidentenpalast zur La Compañía und dem berühmten El Sagrario. Wir erklimmen die Kirchtürme der Basilika del Voto mit herrlichen Ausblicken über die Stadt und beobachten das Treiben auf der Plaza Grande und der Plaza San Francisco. Zum Mittagessen kehren wir in einem kleinen typischen Restaurant ein.

Am Abend bereiten wir unser Abendessen beim gemeinsamen Kochen mit einer einheimischen Familie selbst zu! Verschiedene ecuadorianische Spezialitäten können wir so kennen lernen.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 0,5 Std., 20 km | Gehzeit ca. 2 Std.

3. Tag: Äquator-Denkmal, Wanderung Pululahua Vulkankrater & Nachttour Bergnebelwald Mindo

Gleich nach dem Frühstück geht es zum berühmten Äquatordenkmal La Mitad del Mundo. Hier bestimmte Charles Marie de La Condamine während einer französischen Expedition 1736 als erster Europäer die auf 240 Meter genaue Position des Äquators. Natürlich gehen wir auch in das anthropologische Museo del Sitio Inti Ñan, um hier einige praktische Experimente zu machen, die eindrucksvoll beweisen, dass man sich tatsächlich am Äquator befindet.

Nach dem Mittagessen geht es weiter zum Pululahua Vulkankrater, einer von zwei bewohnten Kratern auf der Welt und Überbleibsel der letzten Eruptionen des Vulkans vor ungefähr 2.300 Jahren. Er hat einen Durchmesser von fast 5km und bietet an seinen geschützten inneren Hängen Mikro-Lebensräume für eine faszinierende Flora mit Orchideen, Aronstabgewächsen und Bromelien, zwischen denen eifrige Kolibris hin und her schwirren. Wir wandern zwei bis drei Stunden in dieser einmaligen Natur.

Am späten Nachmittag fahren wir über die westliche Kordillere nach Mindo und halten nach Papageien, Kolibris und Tukanen Ausschau. Wir erleben hier den Wechsel zwischen den unterschiedlichen Vegetationszonen, vom Paramo (Hochlandvegetation) durch den Nebelwald bis hin zum niedrigen tropischen Bergwald der Anden.

Hier in Mindo erwartet uns nach dem Abendessen ein besonderes Spektakel – ein Froschkonzert mit Insektentanz. Bei einer geführten Nachtwanderung erkunden wir hier die nachtaktiven Tiere.

2 x Übernachtungen in Mindo in der Mindo Garden Lodge & Wildlife Reserve o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 4,5 Std., 230 km | Gehzeit ca. 2,5 Std.

4. Tag: Bergnebelwald / Seilbahnfahrt, Wanderung zu Wasserfällen, Schmetterlingsfarm & Schokoladenmanufaktur

Heute Vormittag schweben wir mit einer Mini-Seilbahn über den Baumkronen des tropischen Nebelwaldes und unternehmen eine ausgiebige Wanderung durch die tropische Vegetation zu versteckten Naturpools und Wasserfällen, unter denen sich jeder erfrischen kann. Wir werden vor allem verschiedenste Arten von Kolibris und Orchideen zu Gesicht bekommen (es gibt hier ca. 120 verschiedene Kolibri-Arten).

Am Nachmittag besichtigen wir eine Schmetterlingsfarm, in der wir den spektakulären Falter Ojo de Buho (Eulenauge) bestaunen können.

Für absolute Schokoholiker geht es nun in eine kleine Schokoladenmanufaktur, wo wir den Prozess der Schokoladenproduktion von der Bohne bis zur Schokoladentafel live beobachten. Zuerst probieren wir auf dem Feld die Kakaofrucht und schauen uns die Kakaobäume an. Wir besichtigen die Kakaobohnen, die sich in verschiedenen Stufen der Trocknung und Röstung befinden. Danach erhalten wir einen Einblick in die Verarbeitung unterschiedlichster Kakaoprodukte, ehe es zum interessantesten Teil kommt – der Verkostung! Wir dürfen nun kleine Schokoladenstücke mit verschiedenen Kakaoanteilen und Geschmacksrichtungen probieren. Auch ein Stück selbstgemachter Brownie und eine Schokoladensauce mit 100% Kakaoanteil sowie eine Tasse des heißen Kakaotees werden probiert.

Am Abend spazieren wir durch den kleinen Ort, wo sich in den 60er-Jahren viele Hippies niedergelassen haben und nun ihre Kunstwaren bis hin zu exotischen Cocktails anbieten.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 0,5 Std., ca. 10 km | Gehzeit ca. 2,5 Std.

5. Tag: Andenhochland / Leben bei einer indigenen Familie & indigener Markt Otavalo

Heute fahren wir gleich nach dem Frühstück wieder ins Andenhochland, zum berühmten Otavalo Markt. Indigene Frauen legen farbige Tücher, bestickte Gürtel und handgemachten Schmuck auf die Stände. Stolz tragen sie ihre traditionelle Tracht. Tüten voller Gewürze, Eier, geflochtene Körbe und frisches Gemüse um sich gestapelt. Die Tücher auf dem Rücken gefüllt mit frischem Brot, Obst und duftenden Kräutern. Der Poncho-Markt verliert sich im angrenzenden Lebensmittelmarkt. Gefolgt von sich auftürmenden Kleidern und allerlei Kleinkram.

Vor blauen Holzbuden reihen sich kleine Bänke und Hocker. Kaffee, Suppen, gebratenes Fleisch, frische Säfte – diesen Markt verlässt niemand hungrig.

Am Nachmittag werden wir dann schon von unseren indigenen Gastfamilien erwartet. Nachdem wir unsere Zimmer zugeteilt bekommen haben, ist Hilfe bei der Zubereitung des Abendessens herzlich Willkommen. Am gemütlichen Kaminfeuer bekommen wir einen ersten Einblick in das Leben und die Kultur der Bewohner hier und werden in den Andinen Kalender eingeweiht.

1 x Übernachtung bei indigenen Familien (private Zimmer mit eigenem Bad, Gruppe ggfs. aufgeteilt) | (F/M/A) | Fahrzeit ca. 3 Std., 190km | Gehzeit ca. 1,5 Std.

6. Tag: Wanderung am Meerschweinchensee, dem Kratersee Cuicocha

Am Morgen backen wir gemeinsam draußen über dem offenen Feuer Frühstückstortillas, da braucht es etwas Übung, damit diese auch schön kreisrund werden. Wir füttern die Meerschweinchen, Kaninchen und Lamas bevor wir uns auf den Weg machen, zum smaragdgrün schimmernden Kratersee Cuicocha, auf Deutsch der Meerschweinchensee. Es ist eine heilige Stätte und die bewaldeten Inseln mitten im See dürfen nicht von Menschen betreten werden. Wir wandern ca. eine Stunde direkt am Kraterrand entlang und genießen die herrliche Paramo-Landschaft des Hochlandes.

Am späten Nachmittag erreichen wir den Cotopaxi Nationalpark, wo wir am Rande des Nationalparks in einer rustikalen aber wunderschön gelegenen Lodge übernachten. Von dort aus können wir atemberaubende Ausblicke auf den Cotopaxi-Vulkan (5.897m), der einer der höchsten noch aktiven Vulkane der Welt ist, genießen.

1 x Übernachtung am Vulkan Cotopaxi in der Cotopaxi Lodge o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 4,5 Std., 210 km | Gehzeit ca. 1,5 Std.

7. Tag: Cotopaxi Nationalpark, Straße der Vulkane & Wallfahrtsort Baños

Unsere Wanderung führt uns heute an dem Ufer der Laguna de Limpiopungo entlang. Mit etwas Glück können wir hier auch Kondore und Adler beobachten sowie Wildenten, Blässhühner, Alpacas und den größten Kolibri der Welt, den Chimborazo-Star. Vom Parkplatz steigen wir zum Refugium José-Rivas auf 4.800m auf und haben tolle Ausblicke von hier oben. Auch können wir uns hier bei einer heißen Suppe und einem Kakao stärken. Optional besteht die Möglichkeit noch bis zur Gletscherabbruchkante weiter aufzusteigen.

Noch am Nachmittag fahren wir auf der berühmten Straße der Vulkane entlang, der Panamericana. Sie erhielt ihren Namen von Alexander von Humboldt, weil sich nirgends auf der Welt so viele so hohe Vulkane aneinanderreihen. Ziel ist der lebhafte Wallfahrtsort Baños de Agua Santa (Die Bäder des heiligen Wassers).

Der Ort ist bekannt für seine heißen Quellen und eine spezielle Süßigkeit (Melcocha), einer Art Zuckermasse, die geformt wird, indem sie mehrmals über einen Haken am Türrahmen geworfen wird. Die Atmosphäre ist entspannt, das Klima ideal und der tropische Regenwald im Osten Ecuadors nur ein paar Kilometer entfernt! Ein idealer Ausgangspunkt, um einen

permanent hochaktiven Vulkan, den Tungurahua, in Aktion zu sehen.

Wer am Abend nach so viel Abenteuer immer noch nicht genug hat, wird im Diskothekenviertel fündig. Das Nachtleben von Baños wartet hier mit etwa 25 Discotheken und Bars auf tanz- und feierwütige aus aller Welt. Für jeden Musikgeschmack ist hier etwas dabei.

1 x Übernachtung in Baños im Hotel La Floresta o.ä | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 4,5 Std., 200 km | Gehzeit ca. 2 Std.

8. Tag: Downhill-Radtour im Pastaza-Tal & Nachtwanderung im Dschungel

Am Vormittag biken wir gemütlich bergab durch das malerische Pastaza-Tal ostwärts die Anden hinab, vorbei an imposanten Schluchten, Felsspalten und Wasserfällen. Unterwegs überrascht eine sensationelle Seilbahnfahrt über das tief eingeschnittene Flusstal und wir unternehmen eine Wanderung zum gigantischen Wasserfall el Pailón del Diablo – die Schlucht des Teufels – in dessen Mitte ein Stein in der Form seines Kopfes zu sehen ist.

Noch vor dem Mittagessen fahren wir weiter von den Hochanden ins dampfende Amazonas-Einzugsgebiet. Hier geht es nun im Kanu weiter den Rio Arajuno entlang, der sich wie eine riesige Schlange im Zickzack durch den Dschungel zieht und als das Hauptsystem der Pacha Mama (Mutter Erde) gilt. Sobald wir in unserer Dschungellodge angekommen sind, erhalten wir von unserem indigenen Naturführer eine kleine Einweisung und beziehen unsere einfachen Zimmer.

Gleich nach dem Abendessen begeben wir uns, mit Taschenlampe und Kamera ausgestattet, zu einer aufregenden Nachtwanderung tief in den Dschungel. Wir hören das nächtliche Treiben von Fledermäusen, Eulen, einigen Insekten, Kröten und Fröschen.

2 x Übernachtungen bei Tena in der Itamandi EcoLodge o.ä. | (F/-/A) | Fahrzeit Van ca. 2,5 Std., 160 km; Fahrzeit Boot ca. 0,5 Std.; Fahrzeit Fahrrad ca. 2 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std.

9. Tag: Amazonas-Dschungel – Regenwald-Wanderung & indigene Gemeinde

Nach dem Frühstück wandern wir mit unserem Naturführer durch den Dschungel. Dabei über- und durchqueren wir kleine Flüsse und entdecken immer wieder neue tropische Tiere und Pflanzen. Das Amazonas-Einzugsgebiet ist eines der artenreichsten Gebiete der Welt – Natur in ihrer reinsten Form!

Eine indigene Kichwa-Gemeinde wird uns mit dem berühmten Chicha, einem fermentierten Yuca-Getränk, willkommen heißen. Wir werden an der Zubereitung dieses Getränks teilnehmen, einige der traditionellen Gerichte probieren und viel über das Alltagsleben der Indigenen im Dschungel erfahren.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/A) | Gehzeit ca. 2,5 Std.

10. Tag: Kanufahrt zur Papageien-Salzlecke

Heute geht es mit dem Kanu noch tiefer in den Dschungel zu einer Papagaien-Salzlecke. Die Papageien und Sittiche holen sich hier die Mineralien, die sie benötigen, um Früchte und Samen zu verdauen. Hunderte von Papageien und Sittichen nähern sich den Baumwipfeln und steigen dann zur Lehmwand hinab, um diesen mineralreichen Boden aufzunehmen. Im Anschluss bringt uns unser Kleinbus auf einer Dschungelpiste, immer mit Sicht auf die gewaltigen Vulkane der Andenkette, zum Río Upano.

2 x Übernachtungen am Río Upano in der Hosteria Arrayan & Piedra bei Macas o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 2,5 *Std.*, 170 km | Gehzeit ca. 1 *Std.*

11. Tag: Heiliger Wasserfall der Schrumpfkopfjäger

In Amazonien bilden die Shuar, die ehemals gefürchteten Schrumpfkopfjäger, die größte indigene Gruppe. Tzamarenda, der Häuptling eines Shuar-Dorfes oder ein anderes Gemeindemitglied, holt uns nach dem Frühstück in unserer Hosteria ab. Wir wandern durch den dichten Dschungel zu seinem Dorf, wo wir mit den traditionellen Begrüßungsritualen der Shuar, bestehend aus Tänzen und Rhythmen, empfangen werden. Wir erfahren mehr über die Kultur der Shuar, lauschen ihren Jahrhunderte alten Geschichten und der traditionellen, instrumentalen Musik. Der Häuptling zeigt uns Selbstheilungs- und Reinigungsrituale und führt energetische Behandlungen mit Heilpflanzen durch (Massagen mit Naturölen sind optional möglich). Nach dem Mittagessen im Dorf wandern wir zu den heiligen Wasserfällen, wo Tzamarenda ein zeremonielles Ritual durchführt.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/-) | Fahrzeit ca. 1 Std., ca. 70 km | Gehzeit ca. 3 Std.

12. Tag: Kolonialstadt Cuenca mit Stadtrundgang & Besuch der Panamahut-Manufaktur

Das koloniale Juwel Ecuadors erwartet uns! Cuenca – die Stadt mit viel Charme – bewahrt trotz der Größe ihren provinziellen Charakter und wurde deshalb 1999 von der UNESCO unter Weltdenkmalschutz gestellt. Auf einem Stadtrundgang lernen wir viele koloniale Prachtbauten, kopfsteingepflasterte Gassen und blumenreiche Plätze kennen. Wir besuchen das historische Zentrum mit dem Calderon-Park, die imposante Kathedrale, die historische Brücke über dem Tomebamba-Fluss und eine berühmte Panamahut-Fabrik.

Der Panama-Hut (Jipijapa) ist ein handgeflochtener Strohhut aus Ecuador. Er wird aus dem feinen, sogenannten Toquillastroh, einem Scheibenblumengewächs, hergestellt. Den Namen haben die durch Hemingway bekannt gewordenen Hüte übrigens ihrer Exportroute durch den Panamakanal zu verdanken.

1 x Übernachtung in Cuenca im Hotel Posada del Angel o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 4,5 Std., 230 km | Gehzeit ca. 1,5 Std.

13. Tag: Nationalpark El Cajas mit Wanderung um die Lagune & Bananen-Plantage

Ungefähr 35km von Cuenca entfernt, befindet sich der Nationalpark El Cajas, der sich auf einer Fläche von 28.808 Hektar erstreckt. Mehr als 230 Lagunen, zahlreiche Flüsse sowie eine außerordentlich schöne Flora und Fauna gehören zu den Merkmalen dieses Naturparks. Wir fahren zum höchsten Punkt des Nationalparks, legen einen Stopp an der Laguna Toreadora ein und genießen einen unglaublichen Blick über die schöne Seenlandschaft. Hier können wir unter anderem auch die bekannte Paramopflanze bestaunen.

Bei einer kleinen Wanderung um die wunderschöne Lagune, können wir zahlreiche Vogelarten beobachten und die Atmosphäre eines typischen Andenwaldes erleben.

Von 2.500 Metern Höhe geht es hinauf über einen Pass auf 4.000 Metern, vorbei an Kakaoplantagen, während die Küste immer näher rückt. Schnell entdecken wir Ecuadors wichtigstes Exportgut am Straßenrand. Von den sattgrünen Bananenhainen werden jährlich viele Millionen Tonnen Bananen nach Europa verschifft. Wir besuchen eine dieser Plantagen und lassen uns den Anbau von Cacao und hier heimischem Obst erklären.

Am Abend erreichen wir die pulsierende Hafenstadt Guayaquil. Welch ein Kontrast zum Andenhochland und zum Amazonas-Dschungel! Hier lassen wir unseren letzten Abend bei einem gemütlichen Abendessen am Malecón, der bei den Einheimischen beliebten Uferpromenade des Guayas-Flusses, gemeinsam ausklingen.

1 x Übernachtung in Guayaquil im Grand Hotel Guayaquil o.ä. | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 4,5 Std., 250km | Gehzeit ca. 3 Std.

14. Tag: Abreise Guayaquil

Heute endet die Gruppenreise durch Ecuador. Flughafentransfer (Details zu Transferzeiten unter „Wichtige Infos“) und Rückflug mit Ankunft am nächsten Tag in Europa oder Beginn des Verlängerungsprogrammes mit Flug auf die Galapagos-Inseln (optional).

(F/-/-) | Fahrzeit ca. 0,5 Std., ca. 20 km

Verlängerung: 5 Tage Galapagos

1. Tag: Ankunft Isla Baltra & Isla Santa Cruz

Heute tauchen wir ein in die Wunderwelt Charles Darwins – die Galapagos Inseln! Ankunft auf der Insel Baltra und Fahrt via Shuttle und Fähre zur Insel Santa Cruz. Auf der Fahrt nach Puerto Ayora stoppt Ihr an den Zwillingskratern „Los Gemelos“ und genießt den Ausblick auf einen wunderschönen Scalesia-Wald voller Vögel. Vielleicht erspäht Ihr bereits hier Sumpfohreulen, Darwinfinken, Rubintyrannen, Galapagos-Rallen, Goldschnabel-Sumpfhühner oder Goldwaldsänger. Nach demMittagessen auf der El Chato Ranch (nicht inklusive) und der ersten hautnahen Begegnung mit den Riesenschildkröten habt Ihr Zeit den 100 Meter langen und sehr beeindruckenden Lavatunnel auf der Ranch zu besichtigen.

Nach Ankunft im lebendigen Touristenörtchen Puerto Ayora, Besuch der Charles Darwin Forschungsstation (optional, auf eigene Faust). In der 1964 gegründeten und fußläufig vom Hotel zu erreichenden Station bemüht man sich um das natürliche Gleichgewicht auf den Inseln des Archipels.

1 x Übernachtung auf der Insel Santa Cruz im Hotel Casa de Judy o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit ca. 1,5 Std. | Gehzeit ca. 1,5 Std.

2. Tag: Isla Isabela & Isla Las Tintoreras – Schnorcheltour

Am Morgen fahrt Ihr mit dem Schnellboot von Santa Cruz zur größten Insel des Archipels – „Isla Isabela“. Die Insel überrascht mit malerischen Stränden und seinem türkisfarbenen Wasser. Pures Karibikfeeling – aber auch ein wahrgewordener Traum für jeden Vulkanologen und Naturliebhaber!

Nach einem unwiderstehlichen Sprung ins blaue Meer und einem Mittagessen im Dorf (nicht inklusive) werdet Ihr von eurem lokalen Guide im Hotel abgeholt. In internationaler Gruppe fahrt Ihr mit dem Boot zur südlich vorgelagerten Insel Las Tintoreras, wo Ihr Meeresschildkröten, Meerechsen, Rochen und Seelöwen sowie die Weißspitzen-Riffhaie beobachten könnt. Während Ihr über Brockenlava, weiße und schwarze Sandstrände spaziert brüten Nazcatölpel, Blaufußtölpel oder Rotfußtölpel auf den steil emporragenden Felsen der Umgebung. Beim Schnorcheln in der idyllischen Bucht werdet Ihr die einmalige Unterwasserwelt erkunden. Wer danach noch Lust verspürt, kann nach der Rückkehr in Puerto Villamil zur Laguna Villamil laufen, wo viele endemische Wattvögel und rosafarbene Flamingos im seichten Wasser herumstaksen und nach Futter suchen. Den glutroten Sonnenuntergang genießt Ihr am besten in einer urigen Strandbar, mit einem leckeren Cocktail in der Hand.

3 x Übernachtungen auf der Isla Isabela im Hotel Sula Sula o.ä. | (F/-/-) | Fahrzeit Boot ca. 2,5 Std. | Gehzeit ca. 2,5 Std.

3. Tag: Isla Isabela – Wanderungen Vulkan Sierra Negra & Schnorcheln

Heute fahrt Ihr nach dem Frühstück mit einem offenen Geländewagen (Pick-Up) in das grüne Hochland der Insel Isabela. Die Wanderung bietet euch einen umwerfenden Blick vom Kraterrand in den imposanten Kessel, immerhin der zweitgrößte Vulkankegel der Welt. Deutlich ist der noch junge Lavastrom des letzten großen Ausbruchs im August 2005 zu erkennen. Auf der Wanderung entlang dieses riesigen 30 Quadratmeter großen Kraters können oft Darwinfinken, Sumpfohreulen, Fliegenschnapper und Galapagos-Bussarde beobachtet werden und vielleicht seht Ihr auch noch aktive Fumarolen (Dampfaustrittsstellen).

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/-) | Fahrtzeit ca. 1 Std. | Gehzeit ca. 3 Std.

4. Tag: Isla Isabela, Isla Roca Union & Isla Cabo Rosa

Heute besucht Ihr eine der artenreichsten Inseln des Galapagos Archipels, die Isla Roca Union. Früh am Morgen brecht Ihr in internationaler Gruppe auf, um vom Boot aus Pelikane, Blaufuß- und Nazca-Tölpel sowie Seelöwen auf den nahen Felsen zu beobachten.

Nach zwei Stunden erreicht Ihr Cabo Rosa (Los Tuneles), eine unbewohnte Insel, wo die Lavaformationen wie Tunnel aussehen. Ausgerüstet mit Schnorchel und Taucherbrille könnt Ihr nun in dem kristallklaren, seichten Wasser mit Meeresschildkröten, Albatrossen, Flamingos, Meerechsen und Seelöwen, Manta Rochen und vielleicht auch Orcas sowie Galapagos-Pinguinen, Riesenseepferdchen und Weißspitzen-Riffhaien um die Wette schwimmen oder diese vom Boot aus beobachten.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/-) | Fahrzeit Boot ca. 4 Std. | Gehzeit ca. 0,5 Std.

5. Tag: Isla Santa Cruz & Isla Baltra – Abschied von Galapagos!

Schon am frühen Morgen fahrt Ihr mit dem Schnellboot zurück nach Puerto Ayora, wo euer Fahrer wartet, der euch zum Kanal Itabaca bringt. Ein weiteres Mal setzt Ihr mit der Fähre über den Kanal über auf die Insel Baltra und mit dem Schuttlebus Weiterfahrt zum Flughafen. Individueller Rückflug.

(F/-/-) | Fahrtzeit Bus ca. 1 Std.; Fahrtzeit Boot ca. 2,5 Std.

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen

Verlängerung inkludierte Leistungen:

- Englischsprachige, wechselnde Guides in int. Reisegruppe
- Alle Fahrten, Transfers, Exkursionen & Wanderungen lt. Reiseablauf
- 4 x Übernachtungen in guten Mittelklassehotels
- 4 x Frühstück, 2 x Mittagessen (Box-Lunch)

Verlängerung nicht inkludiert:

- Flüge Guayaquil – Isla Baltra – Guayaquil
- TCT-Karte-Galapagos & Nationalpark-Eintritte (ca. 220 USD pro Person)
- Örtliche Hafengebühren & Transportkosten (ca. 25 USD pro Person)

Wichtige Infos

Individuelle An- und Abreise: Die internationalen Flüge nach Quito ab Guayaquil sind nicht inkludiert. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen passende Flüge. Erfolgt die Flugbuchung in Eigenregie, beachten Sie bitte die Gruppentransferzeiten (siehe unten).

Flughafentransfers: Um an den inkludierten Gruppentransfers teilnehmen zu können, muss die Ankunft an Tag 1 zwischen 14:30 – 16:30 Uhr und der Abflug an Tag 14 zwischen 12:15 – 15:15 Uhr oder 19:45 – 21:00 Uhr liegen. Bei Ankunft/Abflug außerhalb der Gruppentransferzeiten erfolgt der Transfer in Eigenregie (z.B. per Taxi) oder gegen Aufpreis als Privattransfer.

Bemerkungen zur Reiseanmeldung: Um Ihren Platz verbindlich reservieren zu können, bitten wir – parallel zur Anmeldung über unsere Homepage – um eine Zusendung Ihrer Passkopie (Scan/Foto) per Mail.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen**: **Ecuador**

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 1**

Ein guter Reiseschutz sichert ab!
Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an

Diese Reise führen wir in **Kooperation** mit unserer langjährigen Partneragentur durch. Alle Hinweise zur Durchführung sowie zu den allgemeinen Zahlungsmodalitäten und Stornobedingungen finden Sie in unseren **AGB.**














